

## Abhängigkeiten von Trinkwasserqualität Gesundheit und Lebenserwartung! nach Prof. Dr. Louis Claude Vincent



Der Hydrologe Prof. Dr. L.C. Vincent untersuchte als Beamter der französischen Regierung zwischen 1950 und 1974 also ca. 24 Jahre lang die Trinkwasserqualitäten in verschiedenen Städten Frankreichs.

Dabei stellte er fest, dass es deutliche Zusammenhänge zwischen der Trinkwasserqualität, der Erkrankungen und der Lebenserwartungen der Bewohner in den einzelnen Städten gab.

Seine langjährigen Untersuchungen führten zu seiner gesicherten Erkenntnis:

Je mineral- und schadstoffärmer das Trinkwasser ist, umso besser ist der allgemeine Gesundheitszustand und umso höher ist das Alter der Bewohner!

Nur mineral- und schadstoffarmes Wasser kann optimal lösen und transportieren.

Dazu schreibt das [Europäische Institut für Wasser Diagnostik \(EIWD\)](#):

Bio-Elektronik nach Vincent (BEV)

„Diese Wissenschaft kann als eine Analyse der elektromagnetischen Flüsse des Lebens definiert werden.

Sie basiert auf drei grundsätzlichen Faktoren:

dem PH Wert, dem Faktor der Oxydation /Reduktion (rH<sub>2</sub>) sowie dem Widerstandswert (r) des analysierten Milieus.

Die Bio-Elektronik existiert schon relativ lange. Es musste jedoch eine lange Zeit vergehen, bis Professor Jean-Claude Vincent diese wirklich bekannt machte. Zurzeit wird sie unter anderem von der NASA benutzt, um die Gesundheit ihrer Astronauten auf Distanz zu kontrollieren.“

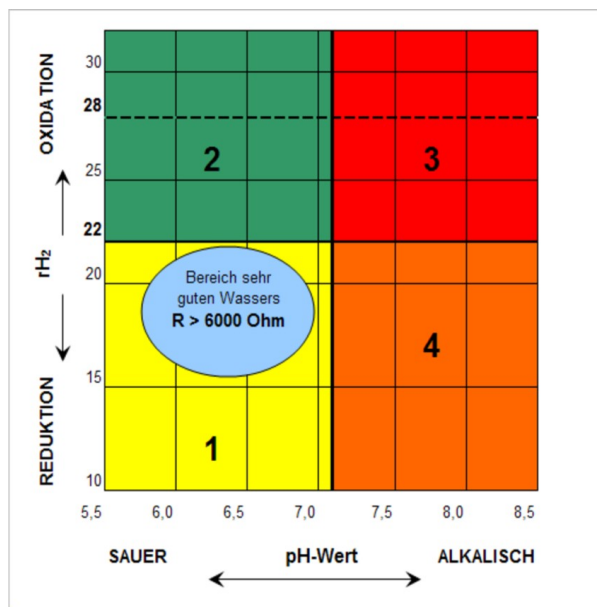
(Das EIWD ist ein Zusammenschluss von Wissenschaftlern, Instituten und Unternehmen in Europa, die sich seit Jahren mit Wasserdiagnostik beschäftigen und nun gemeinsam mit einem Portfolio von physikalischen, biologischen und mikroskopischen Methoden Wasser charakterisiert).

Bioelektronische-Terrain-Analyse von Trink-Wasser nach  
Prof. Dr. L. C. Vincent ( Hydrologe der Universität von Paris )

Nach den Erkenntnissen von Prof. Dr. L.C. Vincent bietet das Wasser je nach seiner Qualität den verschiedensten Lebensorganismen ideale Lebensbedingungen.

Anhand des rH<sub>2</sub>-Wertes, des pH-Wertes, des r-Wertes und des Micro-Siemens-Wertes (µS) kann bestimmt werden, welche Lebensorganismen bevorzugt in der jeweilig vorhandenen Wasserqualität am besten gedeihen.

Die Trinkwasserqualitäten werden in die folgenden 4 Zonen eingeteilt:



Beispielhafte Erkenntnisse über die Wassereigenschaften in den einzelnen Zonen, welche aus dieser Analyse von Professor Dr. Vincent gezogen werden können:

Zone 1: Saures und reduzierendes Milieu: Das ist das Feld der perfekten Gesundheit, das Milieu welches die Entwicklung des Lebens fördert. In diesem Feld müsste ein gutes vitales Lebensmittel und ein qualitativ hoch stehendes Wasser platziert sein. Hier gedeihen grüne Algen und Gemüse. Ideal für die menschlichen und tierischen Organismen. Es enthält viele Protonen und viele Elektronen.

Zone 2: Saures und oxydierendes Milieu: Das ist das Feld der konservierenden Kräfte, vorteilhaft für Pilze, Flechten oder Antibiotika. Hier findet man die gekochten oder sterilisierten Nahrungsmittel. Hier ist das Feld der Übersäuerung. Es trägt viele Protonen und wenig Elektronen.

Zone 3: Alkalisches und oxydierendes Milieu: Das ist das Feld der zersetzenden Kräfte, ein für Viren, Degeneration, Krebs, Thrombosen und andere große Zivilisationskrankheiten vorteilhaftes Milieu. Hier befinden sich das gechlorte Wasser, das Süße oder die Impfungen. Leider ist das das Terrain in dem die heutigen modernen Menschen bevorzugt leben. Es enthält wenig Protonen und wenig Elektronen.

Zone 4: Alkalisches und reduzierendes Milieu: Das ist das Feld der Zerstörung, das bevorzugte Milieu der Infektionskrankheiten und Bakterien. Es ist die Brutstätte von Lungen- und Hirnhautentzündung und Typus. Hier findet man das Salzige und unbehandeltes verschmutztes Wasser. Es enthält wenig Protonen und viele Elektronen.

Nur die Zone 1 bietet demnach die günstigsten Lebensbedingungen für den menschlichen Organismus.

Gutes Wasser sollte also unbedingt im Bereich der Zone 1 liegen!

Diese Erkenntnisse sind die Basis des Denkens und Schaffens von [Revitalplus Aqua](#) und es ist stets unser höchstes Ziel diese Vorgaben bestmöglich zu erreichen.

Deshalb ist das Wasser aus den Anlagen von [Revitalplus Aqua](#) klar in Zone 1!